



Neunter Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit August 2008

News

- **Interview *Jungenarbeit in Japan und Deutschland***
Die Dokumentationsstelle Jungenarbeit interviewte Dr. Budde und Prof. Ikeya zum Thema: *Jungenarbeit und Männlichkeitsforschung in Japan und Deutschland im Dialog*. Hier gibt es das Interview zum [downloaden](#)
- **Neue Website des Kieler Bildungs- und Frauenministeriums**
„Bildung braucht mehr Männer“ - mit dieser neuen landesweiten Initiative sollen vor Allem mehr Erzieher für Kindertageseinrichtungen und Lehrer für Grundschulen gewonnen werden. „Kinder brauchen weibliche und männliche Bezugspersonen – und zwar von Anfang an. Denn schon in der Krippe, in der Kita und in der Grundschule werden entscheidende Weichen für die weitere Entwicklung gestellt“, sagte die zuständige Ministerin Ute Erdsiek-Rave zum Auftakt der Initiative in Kiel.
Einen Podcast dazu findet sich [hier](#).
- **Berufe in Erziehung, Bildung und Pflege – auch was für Jungs**
Zu diesem Thema ist in Hamburg eine Broschüre erschienen. Sie wird herausgegeben von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz und kann [hier](#) heruntergeladen werden.
- **Zur Geschichte von Jungenarbeit**
Jürgen Budde veröffentlichte in der Reihe: [Schriften des Essener Kollegs Geschlechterforschung](#) einen Grundlagentext zur Entstehungsgeschichte von Jungenarbeit und was seiner Meinung nach darunter verstanden wird:
[Von lauten und von leisen Jungen](#)
- Auf der folgenden Website finden sich Spiele und Anregungen für die Praxis mit Jungenarbeit www.jak-online.com/Home/index.html

Video

- **"Sei stark und nicht gemein! - Jungs, die sich zu helfen wissen"** auf [youtube](#). Ein Ausschnitt vom Abschlusstreffen mit sieben Jungen und dem Projektpaten Michael Gees. Dieses Projekt fand im Rahmen der Landesinitiative Jungenarbeit NRW statt und dokumentiert Ausgrenzungserfahrungen und erlernte Handlungsansätze der Jungen.
- **Die Initiative Jungenarbeit** in NRW hat den 13. Jugendhilfetag 2008 in Essen genutzt um sich vorzustellen. Über ihren Stand haben sie ein [Video](#) veröffentlicht.

Termine

- **29. August 2008** Praxistreffen Jungenarbeit.
Thema des nächsten Treffens wird sein: Was ist Jungenarbeit? Jede/R soll ein eigenes Fallbeispiel aus der Arbeit mit Jungen mitbringen und sich im Vorfeld selbst fragen, ob und was daran Jungenarbeit war.
Anmeldung unter: [Heitmann\[at\]jungenarbeit.info](mailto:Heitmann[at]jungenarbeit.info)
- **8. September** Fachtag Jungenarbeit in Dresden. Mehr Informationen [hier](#)
- **16. September** LAG Jungenarbeit Schleswig – Holstein
Kontakt unter [sprecher-lagsh\[at\]jungenarbeit.info](mailto:sprecher-lagsh[at]jungenarbeit.info)
- **24. September Fortbildungen vom AKJSH:**
In jeweils einem Workshop und einem Vortrag werden schulische Interventionsstrategien vermittelt, die das Verhalten und die Lernerfolge der Jungen verbessern helfen. Hierzu gehört „Jungen ins Gespräch bringen“, das Modell der Jungenkonferenzen ebenso wie das Konzept der Fallberatung und des Trainingsraumes. Hieraus zwei Veranstaltungen und mehr Informationen:
14.00 - 17.00 Uhr [Was bedeutet Jungenförderung in der Schule?](#)
19.30 - 21.30 Uhr [Jungenförderung in der Schule](#)
- **31. Oktober / 1. November** Tagung zu "Jungen(arbeit)"
in der Heinrich Böll Stiftung, Hackesche Höfe, Aufgang 1, Galerie 5.OG
Rosenthaler Str. 40/41 10178 Berlin; www.forum-maenner.de/news.html
- **Vorankündigung für 2009:** Anleiterweiterbildung in Hamburg von Josef Riederle: [Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele](#)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.jungenarbeit.info

Bis zum nächsten Mal alles Gute und einen schönen Sommer wünscht

Jan Heitmann

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns mit monatlich 10 Euro oder mehr zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::